



## NEWSLETTER FEBRUAR 2024

Liebe Freunde von saving-dogs,  
unser Shuttlebus ist wieder unterwegs! Wir freuen uns sehr auf die Neuankömmlinge ☺



In ihr Zuhause reisen voller Erwartung:

Naso



Bobo



*Zu ihren Pflegefamilien (Namen anklickbar) reisen voller Hoffnung:*

[Nespola](#)



47447 Moers



[Poldi](#)



42477 Radevormwald



***Queenie – nun ist sie wirklich eine kleine Königin!***

*Viele von Euch haben mit der Mini-Maus gefiebert; haben geweint, gehofft und gebangt. Ihr habt Spenden geschickt und Queenie finanziell und moralisch unterstützt. Wir sagen noch einmal Mille Grazie für alles! Bilder können das besser als 1000 Worte:*

*Queenie bei Aufnahme*

*und in ihrem Zuhause, mit neuem Freund ☺*



### Neues von Zaira – ihre Pflegestelle berichtet:

„Heute war Zaira's Pflegemama mit Zaira zu ihrer ersten Physiotherapiestunde. Das war für die Kleine natürlich sehr aufregend! So aufregend, dass sie, obwohl ich vorab mit ihr im Garten war, ihr Geschäftchen dort verrichten musste. Wir arbeiten hart an der Stubenreinheit, aber das braucht noch ein wenig mehr Zeit.

Zum Glück waren Frau Dr. Alexander und ihre Assistentin sehr freundlich und verständnisvoll. Heute war ein längerer Termin, da als erstes eine Anamnese und Begutachtung stattfand mit Gangbildanalyse, Stabilitäts- und Mobilitätsprüfung, Winkelmessung und Tastbefund etc. Daran schloss sich eine Behandlung mit Übungen zur Gewichtsverlagerung, isometrische Spannungsübungen im Stehen an. Anschließend wurde Zairas Quadricepskontraktur auf der Therapieliege mit Wärme und manualtherapeutisch behandelt. Abschließend erfolgte eine Tiefenwärmebehandlung mit Ultraschall.



Nun hatte Zaira genug vom Liegen und Stillhalten! Weiter ging es im Stehen mit Stabilisationsübungen und Laufübungen über eine Matte, um das Anwinkeln im Knie anzubahnen. Alles mit Leckerchen, was sie mächtig motiviert hat!! Sie hat das ganz prima gemacht, war allerdings zuhause fix und fertig und hat erstmal ein Mittagsschläfchen gehalten.

Da ich Physiotherapeutin, allerdings für Menschen, bin, hat mir Frau Dr. Alexander Vieles fachlich dargestellt und mir Hausaufgaben mitgegeben, die ich nun täglich mit Zaira üben muss. In meiner Praxis verfüge ich auch über ein Ultraschallgerät, mit dem ich zusätzlich den Quadriceps beschallen kann. Frau Dr. Alexander hat mir alle Einstellungen und Werte per Mail zukommen lassen, da Einstellung und Intensität von der Anwendung beim Menschen etwas abweichen.

In zwei Wochen haben wir den zweiten Behandlungstermin in der Physiotherapiepraxis. Eine belastbare Prognose, ob die Quadricepskontraktur langfristig zu lösen gelingt, wäre momentan nicht seriös. Insgesamt ist diese Behandlung schwierig und führt nicht immer zum Erfolg. Inzwischen hat Zaira auch Bewegungsstrategien entwickelt, um mit ihrer Einschränkung zurecht zu kommen, was ihr dadurch auch gut gelingt. Nun müssen diese Bewegungsmuster verändert und „umprogrammiert“ werden. Ob und wie gut das gelingt, wird das konsequente Üben und die Zukunft zeigen!  
Ich bleibe dran.“

Wir sind so froh, dass Zaira, begleitet von ihrer sehr rührigen und versierten Pflegestelle, nun die optimalen Voraussetzungen für ihre Genesung bekommt. Danke an all die Menschen, die sie dabei unterstützen!



### Ottocan – wieviel Pech muss er noch aushalten??!

Eigentlich sollte er am 10.2. von seiner Adoptantin in die Arme genommen werden.... eigentlich ☹ !  
Aber Träume platzen oft wie Seifenblasen – sorgfältig aufgebaute „Kartenhäuser“ stürzen ein ...  
Wir mussten sein Reiseticket im Shuttle Bus stornieren und wir haben es unter Tränen getan!



Seine Adoptantin konnte ihn krankheitsbedingt nicht übernehmen und es gab keine Möglichkeit den alten Ottocan irgendwie „aufzufangen“.

Also starten wir einen neuen Anlauf, den liebenswerten Senior ins Glück zu bringen. Ottocan wird am 15.2. auch seinen 14. Geburtstag im Canile verbringen müssen. Das ist schrecklich genug und der Gedanke, dass er niemals eine Familie haben wird und dass er von dieser Welt verschwindet, ohne jemals Zuneigung erfahren zu haben, ist gruselig.

Wo sind diese besonderen Menschen, die sich auf einen sehr alten Hund mit „Altersbeschwerden“ einstellen können und möchten? Wo sind die Menschen, die ihm noch ein wenig Liebe schenken, bevor seine Reise über den Regenbogen geht?

Ja, wir wissen, dass ein alter Hund viele Baustellen hat und die Tierarzkosten sind fast nicht mehr zu stemmen. Wir würden uns freuen, wenn sich Menschen finden, die Ottocan in Form einer **Patenschaft** unterstützen können, damit er schmerzfrei und in Würde im Falle einer Adoption noch eine gute Zeit haben darf.

**Bitte helft uns, ihm zu helfen ! Seine Lebensuhr tickt schneller und es ist bereits 5 vor 12 für ihn.**

[Hier geht es zu unserer Patenseite](#), dort findet Ihr auch das Paten-Formular. Mille Grazie!



*Bis zum nächsten Mal, bitte bleibt bei unseren Hunden!*

Euer Team   



Vereinssitz: Wuppertal  
Geschäftsstelle:  
Cronenfelder Str. 9  
42349 Wuppertal  
Telefon: 01 77/7 00 33 77  
E-Mail: [kontakt@saving-dogs.de](mailto:kontakt@saving-dogs.de)

Ihr findet uns im Internet unter [www.saving-dogs.com](http://www.saving-dogs.com)

Falls Ihr den Newsletter abbestellen möchtet, bitte kurze Info an [newsletter@saving-dogs.de](mailto:newsletter@saving-dogs.de)

**Spenden könnt Ihr an folgende Bankverbindung richten**

Kontoinhaber: saving-dogs e.V.  
Volksbank Erft eG  
Konto 760 755 0012  
Bankleitzahl 370 692 52  
BIC GENODED1ERE  
IBAN D E40 3706 9252 7607 5500 12